

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

99 (10.4.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 10. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band II D. 3. 249 Seite 505/6 zur Firma Braunsche Hofbuchhandlung G. Billmeyer, Karlsruhe. Der bisherige Inhaber Buchhändler Gisbert Billmeyer ist gestorben. Das Geschäft ist übergegangen auf dessen Witwe, Emma geb. Trümper hier, welche dasselbe unter der bisherigen Firma weiterführt. Die der letzteren erteilte Procura ist erloschen.
2. Band IV D. 3. 3 Seite 9/10. Firma und Sitz: Georg Steinmann, Karlsruhe. Einzellkaufmann Georg Steinmann, Kaufmann, Karlsruhe, Cigarrenspezialgeschäft.

Karlsruhe, den 2. April 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

Seite 297: Bohner, Julius, Buchbinder, Sulach, und Anna geb. Eckstein. Vertrag vom 25. März 1907, Gütertrennung.

Seite 298: von Steffelin, Hubert, Kaufmann, Karlsruhe, und Camilla geb. Fels. Vertrag vom 10. September 1906, Erbschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag verzeichnete Fahrnisausstattung der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Karlsruhe, den 2. April 1907.

Großh. Amtsgericht III.



Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

Einladung

zu dem am **Dienstag, den 16. Mts.**, abends 7/9 Uhr, im phys. Hörsaal der Techn. Hochschule stattfindenden **Experimentalvorträge des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. D. Lehmann** über: „Die mechanische Verarbeitung der Stoffe“. Daran anschließend **Monatsversammlung** im Saale der alten **Brauerei Höpfer**.

Tagesordnung: 1. Ergänzungswahl zur Handwerkskammer.

2. Einläufe und Wünsche.

Recht zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Mauer- und Steinhauerarbeit.

21. Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 7. Januar 1907 im Wege des schriftlichen Wettbewerbs die zur Erweiterung der gewölbten, 54 m weiten Heglachbrücke im Kreisweg Nr. 2, Gemarkung Graben, erforderlichen Erd-, Mauer- und Steinhauerarbeiten.

Bezügliche Angebote, wozu die Vorbrücke auf dem Geschäftszimmer dieser Stelle erhältlich sind, wollen bis längstens **Montag, den 29. April, vormittags 10 Uhr**, dort postfrei eingereicht werden, woselbst die Unterlagen eingesehen werden können.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. April 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibsekretär, 1 Schreibtisch, 1 Damenschreibtisch, 1 ovales Tisch, 1 Zierisch, 3 Kleiderschränke, 1 Spiegel-Schrank, 1 Glaschrank, 1 Eisschrank, 1 Warenschrank, 1 Vertiko, 1 Klavier, 1 Plüschgarnitur (1 Sofa, 6 Sessel), 1 Diwan, 1 vollständiges Bett, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Spiegel, 2 Kommoden, 1 Kaffemaschine, 1 Cigarrenkasten, 16 Bände Meyers Lexikon, 1 Kleiderständer, 1 Billard mit 10 Stöcken und 3 Kugeln, 334 verschiedene Weinflaschen und Gläser, 4 kupferne Kasserollen, 108 verschiedene Platten und Teller, 24 silberne Löffel und Gabeln, 6 große Schöpflöffel, 2 silberne Suppenschüsseln, 2 silberne und 2 Nickel-Eiskühler, 54 farbige Tischtücher und Beredsamenes.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. April 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Stühle, 1 Eckschrank, 2 Bilder, 1 Piano, 1 großen weißtönigen Kleiderschrank, 1 Buffet, 1 Schreibtisch.

Karlsruhe, den 9. April 1907.

Zimmermann,

Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

Stammholz-Versteigerung.

21. Das Großh. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus sämtlichen Abteilungen des Wildpartes und Bannwaldes

Donnerstag, den 18. April,

früh halb 9 Uhr, im Rathhaus in Hagsfeld an Dürr- und Windfallhölzern: 8 Eichen, 117 Fichten I. und II. Kl., 10 Fichten, 2 Kappeln, 1 Akazie.

Hofjäger Müller am Schalterhaus in Karlsruhe fertigt Auszüge aus der Aufnahmsliste.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 6151. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Schreinermeister **Ludwig Dieter** und seiner Ehefrau **Katharina geb. Bartholme** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 23. Mai 1907,
vormittags 10¹/₂ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden: Grundbuch Karlsruhe, Band 406, Heft 6, Lgh.-Nr. 5199 b. Bauplatz an der **Brahmsstraße**, 3 a 17 qm, amtlich geschätzt zu 5800 M

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. März 1907 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 11. Mai 1907,
vormittags 11¹/₂ Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 9. April 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
21. Gessheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 6159. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Kleidermeister **Wilhelm Mark** und seiner Ehefrau **Karoline geb. Buh** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 28. Mai 1907,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 406, Heft 4, Lgh.-Nr. 5199. **Brahmsstraße 2**, 2 a 39 qm. Hierauf erbaut: ein dreistöckiges Wohnhaus (unvollendet), amtlich geschätzt zu 21000 M

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. März 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 14. Mai 1907,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 9. April 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
21. Gessheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 6160. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Dekorationsmalers Robert Nisch hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 28. Mai 1907,
vormittags 10^{1/2} Uhr.

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Dienst-räumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 406, Heft 1, Pgb. Nr. 5198 a. Bauplatz an der **Wagantbahnstraße, 2 a 70 qm,** amtlich geschätzt zu 5000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. März 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 14. Mai 1907,
vormittags 9^{1/2} Uhr.

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 9. April 1907.

Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht,
2.1. **Ebesheimer.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Augartenstraße 41** sind eine Wohnung von 3 Zimmern im 1. Stock des Vorderhauses und eine Wohnung von 2 Zimmern im 3. Stock des Hinterhauses auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Bahnhofstraße 54** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

*2.1. **Friedenstraße 7**, in gut. ruh. Hause, ist die Parterrewohnung, besteh. aus 3 gr. Zimmern, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Preis 580 M. Ebenso ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Fremdenzimmer nebst reichl. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Preis 760 M. Näheres b. Eigentümer, Seitenbau II, v. 11—3 Uhr.

* **Friedenstraße 23** ist eine Mansardenwohnung, hinter Glasabschluß, von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Gartenstraße 57** ist im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 820 M. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

*2.1. **Gottesauerstraße 13** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli 1907 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.1. **Goethestraße 45**, am Gutenbergplatz, sind eine 2 Zimmerwohnung mit Bad, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Herrenstraße 35** ist eine Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und entsprechendem Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

* **Herrenstraße 56** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 kleineren Zimmern mit Küche und Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*3.1. **Kaiserstraße 41** ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, im Hinterhaus an ruhige Leute um 14 M. pro Monat sofort oder später zu vermieten.

— **Klauprechtstraße 10** sind eine schöne Seitenbau- und eine Mansardenwohnung, bestehend aus je 2 Zimmern nebst Zugehör, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Kurvenstraße 11** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. **Luisenstraße 36**, Hinterhaus, 3. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Glasabschluß sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

— **Luisenstraße 47** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 230 M. Näheres daselbst und Karlstraße 65 auf dem Kontor.

*3.1. **Markgrafenstraße 36** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.1. **Parckstraße 3** ist im 2. Stock eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 11, 4. Stock.

— **Rheinbahnstraße 22**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Kochgas, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr nachmittags. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

*3.1. **Seibertstraße 4** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, Veranda, Badezimmer usw. auf 1. Juni für 630 M. zu vermieten. Näheres parterre.

* **Sternbergstraße 11** sind schöne 3 Zimmerwohnungen, 3. und 4. Stock, die eine mit Balkon, Veranda, Mansarde, neuzeitlich eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Währingerstraße 92** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 850 M. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

* **Fremdliche, schöne 5 Zimmerwohnung** mit Küche und allem Zubehör, auch Gasleitung, ist im 3. Stock Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 auf 1. Juli zu vermieten. Preis 680 M. Näheres daselbst, parterre. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 180 M. jährlich.

Neubau Voethstraße 38

sind schöne 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, abgeteiltem Garten, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Mai event. sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53, parterre, Telefon 1707, oder im Hause selbst, 4. Stock. 3.1.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör und Garten, im 3. Stock des Hauses

Ettlingerstraße 27

auf Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näheres im 2. Stock. *10.1.

Winterstraße 35

ist eine schöne Dachstockwohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

Weinbrennerstraße 3

ist die **Hochparterre-Wohnung** von 5 Zimmern, Küche, Bad, Kammer, 2 Kellern, 2 Veranden, Vor- und Hintergarten, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher per sofort oder später

! sehr preiswert!

zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu und modern hergerichtet. Näheres Weinbrennerstraße 9, parterre.

Kaiserstraße 98

ist im 3. Stock eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Klosett innerhalb Glasverschluß, Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. *2.1.

Welzienstraße

sind 2 herrschaftliche 4 Zimmerwohnungen mit Vor- und Hintergarten per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Welzienstraße 23 im Laden.

Schöne 4 Zimmerwohnung

ist Süßstraße 40, 3. Stock, mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Buttlischstraße 22, 2. Stock.

3, 4 und 5 Zimmerwohnungen.

Luisenstraße, 1. Stock, sind 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Kammer, Keller zu 450 M. pro Juli; **Bunnenstraße, 2. Stock**, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Balkon, Mansarde, Kammer, 2 Keller zu 650 M. per Juli;

Welzienstraße, 1. und 2. Stock, je 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Balkon, Mansarde, Kammer, 2 Keller, Garten zu 750 und 850 M. per sogleich oder Juli zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 22, 2. Stock.**

Akademiestraße 39

ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2 Zimmerwohnung

(Mansarde) mit Kochgas ist in der **Klauprechtstraße 29**, Hinterhaus, sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

Magazin

mit großer Einfahrt im Hause Werderstraße 75 zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27. *4.1.

Selles Magazin, Gartenstraße 9,

circa 100 qm groß, auch als Werkstätte oder Lager-raum passend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Atelier zu vermieten,

wenn erwünscht mit einem Zimmer und Küche, auf 1. Mai oder später. Näheres Kriegstraße 105 im Laden.

*2.1. Zu vermieten ein

Lagerraum.

Näheres Währingerstraße 106 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine, ruhige Familie sucht per 1. Juli a. er. eine 3—4 Zimmerwohnung, am liebsten parterre in welcher jedoch erlaubt wird, einige Herren in Pension zu nehmen. Gegend Ritterstraße bis Mühlburgerter. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht wird von kleiner Familie eine 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör in der Weststadt, 4. Stock ausgeschrieben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Kochgas auf Juli in einem neuen Stadtviertel gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Geräumige 3 und 2 Zimmerwohnung in der Nähe der Gutschstraße oder Umgebung (Südweststadt) auf 1. Juli gesucht. Offerten an **W. Schneider**, Bureau-Assistent, Freiburg i. B., Friedrichstraße 65, erbeten.

3 Zimmerwohnung

mit möblierter Mansarde wird auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2567 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Viktoriastraße 2, parterre, sind 2 unmobilierte Zimmer, am besten für eine ältere Dame geeignet, mit Kellerabteilung auf 1. Juli d. J. zu vermieten.

* Kaiserstraße 70, 4. Stock rechts, gegenüber dem Marktplatz, sind 2 gut möblierte Zimmer, eines mit Balkon, einzeln oder als Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

* Stefanienstraße 57, in nächster Nähe des Kaiserplatzes, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten.

[2] 111

* Ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 114 im 3. Stock.

* Einfaches, freundlich möbliertes Parterre-Zimmer per sofort billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 58, parterre rechts.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 113, 4. Stock rechts. *

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, mit Balkon, in schöner freier Lage am Sonntagplatz, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres Friedenstraße 27, eine Stiege hoch. *

Ademiestraße 34, eine Treppe hoch, ist ein sehr schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Mai oder früher zu vermieten. *

Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten; auf Wunsch mit Pianino.

Zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sind in freier Lage, in einer Parterrewohnung, mit besonderem Eingang auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105, parterre, oder im Laden.

Zimmer mit Pension, gut möbliert, ist sofort oder auf 15. April zu vermieten: Lammstraße 7 d, 2. Stock (Café Bauer), Eingang Turmstraße.

Mitbewohner-Gesuch. * Junger Mann findet Kost nebst Wohnung: Wilhelmstraße 61 I.

Mitbewohner-Gesuch. *2.1. Zu einem jungen Kaufmann wird als Mitbewohner ein Kaufmann oder Schüler gesucht event. mit Pension. Näheres Kapellenstraße 66 IV rechts.

Zimmer-Gesuch. Vorübergehend hübsch möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2561 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer mit Pension gesucht. * Möbliertes oder unmöbliertes Zimmer mit Pension für 2 Schüler einer hiesigen Lehranstalt auf 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht. * Geschäftsfraulein sucht möbliertes Zimmer mit Pension. Nähe Hauptpost. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 2562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

I. Hypothek, 66 % der gerichtlichen Schätzung,

ca. 118000 Mark

zu 4 % auf mehrere Jahre auf ein Autowesen in guter Stadtlage von einem nachweislich nur pünktlichen Binszahler.

Selbstdarleher wollen ihre Offerten unter Nr. 2559 im Kontor des Tagblattes abgeben.

12 000 Mark
werden auf II. Hypothek behufs Ablösung wegen Todesfall von pünktlichem Binszahler anderweitig aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2572 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

3000—3500 Mark
werden auf II. Hypothek, innerhalb 70 %, aufs Land aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
* 5500 Mark auf II. Hypothek von pünktlichem Binszahler auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2579 an das Kontor des Tagblattes erb.

13000 Mark
werden auf ein gut rentierendes Haus in prima Lage zur Ablösung einer II. Hypothek gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 2555 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Modistin
gesucht.
Kaufhaus Badenia,
Karlsruhe, Goethestraße 23.

Mädchen-Gesuch.
*3.1. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Mai gesucht: Kriegstraße 125 III.

Ein Mädchen,
welches etwas servieren kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht.
*2.1. Hotel Krone, Ettlingen.

R. Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen,
welche kochen können und Hausarbeiten übernehmen sowie jüngere Mädchen und Mädchen vom Lande finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Reiber, Bahnhofstraße 4, nächst der Newad-Anlage.
3.1.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Tüchtiges, fleißiges Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird sofort gesucht.
Schneider, Herrenstraße 19 im Laden.

Haushälterin
für sofort gesucht. Zu erfragen Rintheimerstraße 14 im 1. Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen
gegen hohen Lohn sofort gesucht:
Erbprinzenstraße 42, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.
* Zu einer alleinstehenden, älteren Frau wird ein reinliches, solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, auf 1. Mai 1907 gesucht. Näheres Kronenstraße 22, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.
*3.1. Ein jüngeres, einfaches Mädchen wird auf sofort gesucht. Zu erfragen Marktgrafenstraße 36 im Laden.

Mädchen-Gesuch.
* Ein junges, williges Mädchen wird auf sofort zu kleiner Familie für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stock.

Ein solides, älteres Mädchen,
welches kochen kann, wird für sofort gesucht. Näheres Waldhornstraße 13, 2. Stock.

Ein Mädchen
zum Servieren gesucht. Dasselbe sollte auch kleinere Hausarbeiten übernehmen. Näheres Hirschstraße 87.

Saubere Monatsfrau
für einige Stunden des Tages sofort gesucht: Klau- rechtsstraße 23 II.

Monatsfrau-Gesuch.
2.1. Gesucht wird eine Monatsfrau, ältere alleinstehende Person bevorzugt: Karlstraße 12 II.

Buhfrau
für Samstag nachmittags 2—3 Stunden gesucht: Amalienstraße 17, eine Treppe.

Junger Künstler,
der Porträts und Architekturen in Strichzeichnung künstlerisch ausführen und für 6 Monate nach süddeutscher Großstadt übersiedeln kann, wird von großer Verwaltung
gesucht.
Monatsgehalt 200 Mark. Offerten mit je einer Probezeichnung zu richten unter H. S. 100 an Rudolf Mosse, München.

Ein Schneidergeselle
gesucht bei
F. Ling, Schützenstraße 8a.

Tüchtiger
I. Tagsschneider
gesucht. Dauernde Beschäftigung.

Wilh. Müller,
Kaiserstraße 116.

Bauschlosser,
selbständiger, zuverlässiger Arbeiter, für dauernd bei guter Bezahlung gesucht von Leopold Meck, Douglasstraße 22. Auch findet ein Lehrling gute Lehrstelle. 2.1.

Suche per sofort
für dauernde Arbeit einen jüngeren
Tapezier.
Derselbe muß guter Polsterer sein.
Möbelhandlung Reiss,
Kronenstraße 37.

Tüchtige Arbeiter gesucht.
Georg Behrens, Radfabrik,
Moltkestraße 5.

Lehrling
mit guter Schulbildung für unser kaufmännisches Bureau sofort gesucht. 3.1.

Kranz Fischer & Cie.,
Weingroßhandlung.
Ein zuverlässiger, stadtkundiger

Kutscher
findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

Hausbursche,
welcher radfahren kann und durchaus zuverlässig ist, kann sofort eintreten bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 110.

Taufbursche
im Alter von 13—14 Jahren für einige Stunden des Tages für leichtere Arbeiten gesucht.
Alfred Blum, Schloßplatz 20.

21. Zuverlässiger

Hausbursche

gesucht.

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.,

Wiesenstraße 5, am Rangierbahnhof.

Ein junger, kräftiger

Hausbursche

per sofort gesucht.

Carl Roth, Hofdrogerie,
Herrenstraße 26.

Ein kräftiger, stadtkundiger

Hausbursche

findet sofort Stellung.

Butterhaus, Kaiserstraße 64.

Ein fleißiger, zuverlässiger, jüngerer

Hausburschemit guten Zeugnissen findet Stellung in einem großen
Manufakturwaren-Geschäft. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.**Hausbursche-Gesuch.**Suche per sofort einen jüngeren, soliden, kräftigen
Hausburschen.**Möbelhandlung Reiss,**
Kronenstraße 37.**Fuhrknecht.**Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen
kann sofort eintreten.**Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,**
*52. Herrenstraße 12 im 2. Stod.**Dienst-Gesuche.*** Sofort wird eine Stelle in einer Wirtschaft für
zum Kochen oder für Hausarbeiten gesucht. Lohn
25 M. Zu erfragen Gerwigstraße 10 im 2. Stod.* Mädchen, welches etwas kochen kann und in
sämtlichen Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf
15. April Stellung, wo demselben Gelegenheit ge-
boten ist, sich weiter im Kochen auszubilden. Zu
erfragen Dorfstraße 17, parterre links.**Fräulein,**welches die Handelsschule besuchte, wünscht Anfangs-
Stelle. Offerten unter Nr. 2570 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *2.1.**Buchhalter,**bilanzsicher, perfekt in allen Buchhaltungssystemen,
empfiehlt sich im Anlegen, Führen und Ordnen von
Geschäftsbüchern. Gesl. Offerten unter Nr. 2557
befördert das Kontor des Tagblattes. *2.1.**Maurer-Polier,**in allen Zeichnungen und Konstruktionen geprüft,
sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter
Nr. 2563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**Kleidermacherin**empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und
Kinderkleidern. Näheres Gartenstraße 66 im
3. Stod rechts. ***Wäsche**

jeder Art wird tabellos gewaschen und gebügelt.

Fein- und Glanzbüglerei

* Douglasstraße 20 im Seitenbau, parterre.

Boyer,11 Monate alt, mit guten Eigenschaften, ist
umständehalber billig zu verkaufen: Schützen-
straße 42, Seitenbau, 4. Stod links.**Haus-Verkauf.**Bismarckstraße 71, in schönster Lage, beabsichtige
mein dreistöckiges Wohnhaus umständehalber
auf Juni d. J. zu verkaufen; dasselbe hat 18 Zim-
mer, geräumige Mansarden nebst Zubehör. Vor-
und Hintergarten, wie direkter Durchgang nach dem
Kaiserplatz. Einsehen zwischen 10-1 und 5-8 Uhr.
Nähere Auskunft Baisstraße 1. 8.1.**Buchbindergeschäft,**welches über 25 Jahre besteht und treue Kund-
schaft besitzt, einem tüchtigen Fachmann sich-
er Existenz bietet, soll mit Inventar alsbald ver-
kauft werden. Zur Uebernahme wären etwa 3000 Mk.
nötig. Offerten von Selbstkäufern nimmt das Kontor
des Tagblattes unter Nr. 2568 entgegen.**Möbel.***3.1. Zu jedem annehmbaren Preis werden 2 voll-
ständige Betten mit Kopfkissen, Spiegel, Schrank,
Ghiffonniere, Vertiko, Divan, Küchenschrank, Tisch und
Stühle abgegeben: Seubertstraße 2, parterre, beim
Schlachthof.

3.1. Eine moderne

Blüsch-Garnitur(grün) ist billig zu verkaufen: Karlstraße 20, Hinter-
haus, 2. Stod.**Ein gut erhaltener Bettrost**ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 12 im
Hinterhaus, 3. Stod. Ebenfalls wird ein Sport-
wagen zu kaufen gesucht.**Zu verkaufen.***4.1. Einige komplette Betten, einzelne Federn-
betten, 1 Divan, Schreib-, Wasch-, und andere
Kommoden, ein- und zweitürige Schränke, ver-
schiedene Schäfte, Bilder und Spiegel, 1 schwarz-
seidenes Damenkleid und Verschiedenes sind billig
zu verkaufen: Leffingstraße 38.**Billig zu verkaufen**schöner, großer Spiegel (Kristallglas), Pfeiler-
kommode mit Marmorplatte, 1 Schreibtischstuhl und
eine gute Herren- und Damenuhr u.: Ostend-
straße 3, parterre rechts. ***Eine eiserne Kinderbettstelle**mit Vorhang und Matratze, gut erhalten, sowie
ein Kanapee und ein Reichentisch mit Schub-
laden sind billig zu verkaufen: Rheinbahnstraße 22,
Vorderhaus, 3. Stod. 2.1.**Zu verkaufen**ein Ladentisch sowie mehrere alte Türen und
Fenster. Näheres Bähringerstraße 106. *2.1.

* Ein gut erhaltener

Küchenschrank

ist billig zu verkaufen: Werderstraße 5 im 3. Stod links.

Bessere Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Hüte, verschiedene Möbel zu verkaufen:
Georg-Friedrichstraße 34 IV links. *2.1.**Angebot.**Belgische Riesen sind wegen Umzug billig zu
verkaufen: Kaiserstraße 6 links.**Gartenhaus**zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2556 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.**Kaffeebrenner,**ein gebrauchter, zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 2566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**Pflegekind-Anerbieten.*** Ein 4 Monate alter Knabe wird in gute
Pflege gegeben. Offerten an Marie Defer, Hirsch-
straße, Ecke Kaiserstraße (Wirtschaft), erbeten.**Klavierunterricht,**1 Stunde (oder 2 halbe) per Woche zu 6 M. monatl.
wird erteilt. Offerten unter Nr. 2571 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.**Lawn-Tennis.*** Ein Herr sucht Partner oder Partnerin (keine
Anfänger). Gesl. Offerten unter Nr. 2569 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Von der Reise zurück.

Dr. Neumann,

Nervenarzt.

Apfelweinin bekannter vorzüglicher Qualität, glanzhell, liebt
franko Karlsruhe den Liter zu 24 M., Fässer lech-
weise, die**Apfelweinkellerei Karl Wagner,**
Durlach.**Abschlag.****Neue Dampfpfäfel**

per Pfund 46 Pfg.,

bei 10 Pfd. per Pfd. 45 Pfg.

mit 10 % Rabatt

oder doppelten Rabattmarken,

ganze Kisten von 45 Pfd.

Netto Mk. 18.—

empfiehlt

Bernh. Kranz,**Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65,**
Kaiserstr. 38, Uhlandstr. 21.

Telephon 484. Telephon 2174.

5.1. (Versand nach auswärts).

„Butterblume“

Telephon 1020 * Telephon 1020

Amalienstrasse 29.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für

Butter, Käse, Eier und Honig.

Bestellungen prompt ins Haus.

40.19.

**Fussbodenlacke,
Delfarben,
Bronzetinktur**

empfohlen 2.1.

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

7.2. Wer heiratet schöne junge Bräutlein
100000 Mk. Verm.? (2 reichverforgte ansehn-
liche Kinder.) Nur Herren, w. a. ohne Verm.,
gewillt, die Kinder zu adopt., erhalten Näh. bei
strenger Diskretion durch „Fides“, Berlin 18.

[4] III.

Heute abend empfiehlt
frische
Leber- und Griebenwürste
Karl Glasner, Hof Metzger,
Ritterstraße 10/12.

I. Bad. Synologischer Verein Karlsruhe.

Eingetragener Verein.

(Ältester Synologischer Verein Badens.)

Am **23. d. Mts.**, abends 8 Uhr,
findet im Lokal, Restaurant „Palmengarten“
(Herrenstraße 34 a) eine außerordentliche
Generalversammlung
statt.

Tagesordnung:

Verschiedene wichtige Besprechungen.

Die Mitglieder werden höflichst gebeten, zu
erscheinen.

Der Vorstand.

P. Krank.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. April d. Js. anlässlich bewogen gefunden, dem Straßenmeister Wilhelm Roth in Pforzheim das Verdienstkreuz vom 1. Grades zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. März d. Js. anlässlich geruht:
1. in gleicher Eigenschaft zu verlesen den Direktor des Lehrerseminars II in Karlsruhe Emil Schmitt an das Lehrerseminar in Freiburg und den Direktor des Lehrerseminars in Meersburg Wilhelm Schindler an das Lehrerseminar II in Karlsruhe,
2. den Professor Karl Sieber am Lehrerseminar I in Karlsruhe zum Direktor des Lehrerseminars in Heidelberg zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 31. März d. Js. wurde Aktuar Franz Böcherer beim Bezirksamt Bonndorf zum Amtsverwalter ernannt.

Mit Entschließung Großh. Oberschulrats vom 30. März d. Js. wurde dem Realschulcandidaten Karl Eichhammer an der Realschule in Ueberlingen die eintägige Amtsstelle eines Reallehrers am Realprogymnasium in Buchen übertragen.
(Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 9. April.

Am 7. d. M. schenkte in der Rheinstraße einem Landwirt aus Neuburg sein junges Pferd, das an einen Wagen, der mit 5 Personen besetzt, gespannt war, vor einem Straßenbahnwagen. Das Pferd sprang von der Seite her direkt auf den Straßenbahnwagen zu, wobei die Deichsel abbrach, eine Scheibe in Stücke ging und das Pferd zurückgeworfen wurde. Durch die Glassplitter erlitt ein Fahrgast des elektr. Wagens, ein Herr aus Lützen, leichte Verletzungen, während das Pferd, dem Glassplitter in den Kopf gingen, schwere Verletzungen davon trug. Die Insassen des Landwagens kamen mit dem Schrecken davon. — Am 4. d. M. stach ein 18 Jahre alter Bäckergehilfe als Mißbegünstigter einen Nebenarbeiter, der ihn grundlos mißhandelte, das Messer in die Brust, ohne ihn erheblich zu verletzen. — Ein Tagelöhner aus Königsheim, der beim Auspacken der Eintrittskarten zu der Jubiläums-Ausstellung des Gastwirts-Gewerbes behilflich war, stahl zwei Brote im Werte von 55 M. und suchte sie zu veräußern, wodurch er entdeckt wurde. — In der Nacht zum 7. d. M. wurde in der Erbprinzenstraße ein Schaufenster erbrochen und daraus 7 Flaschen Doppel-Pfefferminz-Likör entwendet. — Heute früh 4 Uhr ging die Frau eines Buchbinders in der Humboldtstraße in einem Anfall von Geistesstörung in den Keller, besaß sich mit Petroleum und zündete sich an, wodurch sie so schwere Brandwunden davon trug, daß sie ins Krankenhaus überführt werden mußte, woselbst sie nach 2 Stunden ihren Verletzungen erlag.

(5) III.

Dr. Baur, Augenarzt,
praktiziert jetzt **Kaiserstrasse 172 I,**
direkt neben seiner bisherigen Wohnung.
Sprechstunden: vormittags 10—12, nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. 8.1.
Sonntags keine Sprechstunde.

Geschäfts-Empfehlung.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für

Frühjahr und Sommer

zeigt hiermit ergebenst an und hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtend

Martin Groh, Schneidermeister,
Waldstrasse 35.

Garten- und Veranda-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

J. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

6.2.

Zur Desinfektion

von **Klosettflärgrubenanlagen** werden fortwährend Abonnenten angenommen.

Pünktliche Besorgung bei äußerst billiger Berechnung wird zugesichert.

Man wende sich an das Installations- und Desinfektionsgeschäft von

Joseph Fuller, hier,

Durlacher Allee 9 II.

6.1.

Statt besonderer Anzeige.

In größtem Schmerze teile ich Freunden und Bekannten mit, daß meine
herzensgute liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Pauline Strauß-Kramer

nach schwerem Leiden heute sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 9. April 1907.

In tiefster Trauer:

Strauß-Kramer.

Eckert-Kramer.

Die Feuerbestattung erfolgt Donnerstag, den 11. April, nachmittags
 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Trauerhaus: Kaiser-Passage 31 II.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Wanzenod, Morlein,
Tabakstaub, Gryllolin,
Zacherlin, Thurmelin,
Holzwurm-Linikur,
Insektenpulver,
Insektenpulverpfeifen,
Mottenschutztafel,
Persia Camphorin,
Fliegenvertilgungsmittel.

Hallmayer's konzentrierter
Pflanzendünger.



Patent à 20, 30, 50 und
75 Pfennig.

Zur Lederkonservierung:

Gilg's Lederöl, Guttalin, Cavaliercreme,
Pilo, Soudulin, „Tiy Top“, Straußschuhlack,
Ledercreme, Colandöl, Lederseife etc.



Giftweizen
für
Mäusevertilgung.



Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Dienstsanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. M. 6.40.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen
betrugen im Monat Februar 1907:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Personen- verkehr	Aus dem Güter- verkehr	Aus sonstigen Quellen	Im ganzen	Vom Beginn des Betriebs- jahres an
A. Betriebsjahr vom 1. April 1906 ab.					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim gegen 1906	25 690 27 627 - 1 937	25 897 27 066 - 1 169	750 750 -	52 337 55 443 + 3 106	745 553 705 748 - 39 804
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1906	15 156 15 286 - 130	1 100 1 150 + 50	49 45 -	16 305 16 481 + 176	211 358 210 535 - 823
Mücheln-Ottenhöfen gegen 1906	3 101 2 952 + 149	2 687 2 865 - 178	11 -	5 799 5 817 + 18	89 354 84 902 + 4 452
Rehl-Lichtenau-Bühl gegen 1906	9 320 9 788 - 468	3 824 3 470 + 354	586 1 170 - 584	13 730 14 428 + 698	170 828 169 766 + 562
Rehl-Altenheim-Ottenheim u. Altenheim-Offenburg gegen 1906	7 810 8 518 - 708	3 312 3 104 + 208	340 1 112 - 772	11 462 12 734 - 1 272	141 930 139 751 + 2 188
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1906	4 326 4 344 - 18	3 903 4 878 - 975	35 41 - 6	8 264 9 263 + 999	110 094 107 858 + 2 236
Kaiserstuhlbahn gegen 1906	7 062 7 255 - 193	12 942 13 674 - 732	225 225 -	20 229 21 154 + 925	270 773 268 849 + 1 924
Ottenheimmünster-Rhein gegen 1906	1 842 1 831 + 11	999 1 546 - 547	-	2 841 3 377 + 536	37 827 37 468 + 359
Krozingen-Staufen-Sulzburg gegen 1906	2 168 2 421 - 253	3 024 3 200 - 176	-	5 192 5 621 + 429	81 888 76 330 + 5 558
Mühlheim-Badenweiler gegen 1906	2 877 2 854 + 23	451 406 + 45	-	3 328 3 260 + 68	82 145 73 129 + 9 016
Saltingen-Randern gegen 1906	3 169 3 006 + 163	3 684 3 809 - 125	10 -	6 863 6 815 + 48	101 193 101 501 - 308
Sell-Zodtman gegen 1906	3 687 3 811 - 124	6 021 6 556 - 535	79 83 - 4	9 787 10 450 + 663	144 070 141 249 + 2 821
Donauerschlingen-Furtwangen (Bregtalbahn) gegen 1906	3 399 4 391 - 992	6 516 8 176 - 1 660	116 116 -	10 031 12 683 - 2 652	171 404 172 689 - 1 285
Biberach-Oberharmersbach gegen 1906	2 055 2 291 - 236	2 174 2 011 + 163	-	4 229 4 302 - 73	63 772 63 960 - 188
Mosbach-Mudau*) gegen 1906	2 618 2 636 - 18	1 153 1 752 - 599	3 6 - 3	3 774 4 394 - 620	63 938 -
*) Betriebsöffnung am 3. Juni 1906.					
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1907 ab.					
Bruchsal-Pilsbach-Menzingen gegen 1906	8 300 8 070 + 230	3 050 4 500 - 1 450	110 100 + 10	11 460 12 670 - 1 210	24 010 25 820 - 1 810
Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb und Ettlingen- Pforzheim und Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Holzhof gegen 1906	27 900 28 380 - 480	10 500 10 500 -	500 180 + 320	38 900 39 060 - 160	81 750 80 170 + 1 580
Bühl-Bühlertal gegen 1906	1 600 1 850 - 250	2 600 4 350 - 1 750	100 110 - 10	4 300 6 310 - 2 010	9 160 12 540 - 3 380
Wießloch-Meckesheim-Baldangeloch gegen 1906	4 650 5 400 - 750	5 000 4 550 + 450	150 130 + 20	9 800 10 080 - 280	19 970 20 433 - 463
Nedarbischhofheim-Hüffenhardt gegen 1906	1 200 1 300 - 100	1 300 1 220 + 80	120 130 - 10	2 620 2 650 - 30	5 410 5 210 + 200

(Karlsru. Stg.)
[6] III.

Telegraphische Kursberichte.

9. April 1907.

Freiburger (Stadt) 10 Jrs.-Loose von 1878.
57. Gewinnziehung am 15. März. Auszahlung
am 15. Juli 1907.

Ser. 179 680 734 872 874 927 1060 1395 1706
1882 2035 2446 2473 2564 2882 3074 3112 3204
3245 3424 3526 3678 3692 3853 4315 4367 4580
4811 4815 4875 5071 5894 6039 6396 6418
6802 6885 6718 6788 6951 7262 7319 7653
7768 7808 7829 8220 8772 8875 9428 9951 10094
10252 10416 10418 10429 10626 10762.

Ser. 680 Nr. 7 9 a Jrs. 50, Nr. 10 N. 40, Nr. 23
50, S. 734 Nr. 19 N. 40, S. 872 Nr. 11 N. 50,
874 Nr. 15 N. 50, S. 927 Nr. 22 23 a N. 50,
1060 Nr. 8 11 a N. 50, Nr. 18 N. 40, S. 1395
5 N. 40, S. 1882 Nr. 15 N. 50, Nr. 21 N. 40,
2035 Nr. 1 18 21 a N. 50, S. 2446 Nr. 17 N. 40,
2564 Nr. 6 25 a N. 50, S. 2982 Nr. 22 N. 40,
3112 Nr. 12 13 a N. 50, Nr. 24 N. 40, S. 3204
4 N. 40, Nr. 6 N. 50, S. 3245 Nr. 6 N. 50,
3424 Nr. 10 N. 40, S. 3526 Nr. 23 N. 40,
3678 Nr. 10 N. 50, S. 3692 Nr. 22 N. 50,
3853 Nr. 16 28 a N. 50, S. 4367 Nr. 1 N. 50,
4580 Nr. 18 N. 40, S. 4811 Nr. 2 N. 50,
4815 Nr. 1 N. 40, Nr. 14 18 a N. 50, S. 4875
2 N. 50, Nr. 6 N. 40, S. 5071 Nr. 6 N. 50,
5894 Nr. 16 N. 30000, S. 6039 Nr. 20 N. 40,
6418 Nr. 10 N. 40, S. 6602 Nr. 23 N. 50,
6685 Nr. 17 N. 50, S. 6788 Nr. 8 N. 40,
6851 Nr. 21 N. 50, S. 7262 Nr. 1 N. 50,
7319 Nr. 18 N. 50, S. 7653 Nr. 14 N. 40,
8220 Nr. 13 N. 40, Nr. 14 N. 50, S. 8772 Nr. 10
40, S. 8875 Nr. 5 N. 50, S. 10094 Nr. 23 N. 50,
10416 Nr. 17 N. 50, S. 10429 Nr. 6 N. 50,
S. 10762 Nr. 13 N. 50.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten
16 Jrs.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 10. April.

10 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Hause Kaiserstraße 227.

10 Uhr: Evers, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-
steigerung in Daxlanden. Zusammenkunft
beim Rathaus.

2 Uhr: K o f m a n n, Auktionator, Versteigerung im
Laden Amalienstraße 14 b, Eingang Karls-
straße.

2 Uhr: L i e b e r, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 9. April früh:

Lugano wolkenlos 3°, Biarritz bedeckt 11°, Neza
wolkenlos 9°, Triest bedeckt 9°, Florenz bedeckt 9°,
Rom heiter 8°, Cagliari wolkenlos 11°, Brindisi
bedeckt 11°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydr. vom 9. April 1907.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die
gleiche wie am Vortag, indem hoher Druck im Nord-
osten und im Südwesten Europas liegt, während
am Nordwesteuropa ein Depressionsgebiet mit einem
Minimum über Island bildet. In Deutschland ist
das Wetter trüb oder unbeständig, stellenweise reg-
nerisch und kühl. Eine wesentliche Witterungs-
änderung ist nicht zu erwarten.

(Z. B. f. M. u. H.) Schneebeobachtungen.

In der verfloßenen Woche hat der Schnee auf
den Bergen erheblich abgenommen. Am Morgen
des 6. April (Samstag) sind gelegentlich in Birtwangen 8,
beim Feldbergshof 160, in Litzlee 12, in Höchens-
schwand 30, in Bernau 25, in Gersbach 20, in
Lobtau 45, in St. Margen 65, in Kniebis 25,
in Herrenwies 16 und in Kaltenbrom 30 cm.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Baro- meter mm	Therm. in C	Abf. u. Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
8. Abv. 9 U.	746,2	6,5	5,5	77	SW. heiter
9. Vor. 7 U.	747,1	3,1	5,1	90	NO. "
9. Mitt. 2 U.	745,3	12,9	5,9	53	SB. bedeckt

Schärfste Temperatur am 8. April: 11,5; niedrigste
in der darauffolgenden Nacht: 0,5. Niederschlags-
menge des 8.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 9. April früh:

Schutterinsel 241, gefallen 2; Rehl 287, ge-
fallen 2; Maxau 444, gefallen 7; Mannheim
418, gefallen 4 cm.

[7] III.

New-York.

Atchis-Topeka	97 1/8
Canada Pacific	174 1/2
Chicago Milw.	187 1/2
Denver	75
New-York Erie	25 1/8
Louisv. Nashv.	119 1/4
New-York Central	120 1/8
North. Pacific	100 1/2
Southern Pacific	84 7/8
Silber	65 1/4
Steel Comm.	37 5/8
" Prefer.	100 3/4

Wien (Vorbörse).

Kreditaetien	664.50
Staatsbahn	687.-
Lombarden	148.20
Marknoten	117.82
Ungar. Goldrente	112.35
" Kronenrente	94.60
Oesterr. Papierrente	98.65
" Silberrente	98.70
Länderbank	450.50
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	267 1/8
Chartered	1 1/2
Goldfield	4 1/2
Randmines	6 7/8
Eastrand	4 3/8
Chicago Milw.	141 1/2
Denver Prefer.	77 1/2
Atchis. Prefer.	99.-
Steel Prefer.	103 1/2
Louisv. Nashv.	123.-
Union Pacific	145 1/4
Atchis. Comm.	100 3/8
Steel Comm.	38 7/8
Anaconda	13 1/2

Berlin (Anfang).

Kreditaetien	207.30
Disconto-Commandit	171.90
Deutsche Bank	229.50
Dresdner Bank	144.80
Berliner Handelsges.	—
Darmstädter Bank	131.80
Comm.-Disconto-Bank	117.50
Bochumer	218.-
Laurahütte	222.-
Harpener	—
Dortmunder C	74.60
Baltimore u. Ohioshares	100.20

Paris (Anfang).

3% Rente	94.67
4% Italiener	—
4% Spanier	94.-
Türken (unifz.)	94.05
Türkenlose	—
Ottoman	702.-
Rio Tinto	2235.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetien	207.50
Disconto-Commandit	172.-
Dresdner Bank	145.-
Staatsbahn	142.-
Lombarden	26.40
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	98.10 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	93.10 G.
3% von 1886	87.60 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	86.50 B.
3% von 1897	86.- G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.- B.
3 1/2% " 1907	95.10 B.
3 1/2% " abgest.	96.60
3 1/2% " i. Mark 94.70 B.	94.60 G.
3 1/2% " 1892/94	—
3 1/2% " 1900	94.90
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " 1904	94.70 B.
3% " 1896	—
4% Griechen	—
4% Argentinier abg.	86.-
5% Chinesen 1896	101.90
4 1/2% " 1898	97.95
5% Mexicaner	—
5% " I.—III.	99.40
3% " —	—
4% Russen v. 1902	76.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.10
Türkenlose	139.80
4% Türken 1903	93.70
Comm.-Disconto-Bank	117.50
Bad. Zuckerfabrik	113.-
Gritzner	215.50
Karlsr. Maschinenfabr.	—
Edison	201.25
Schuckert	113.80
Nordd. Lloyd	128.80

Packetfahrt	186.80
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	101.-
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	100.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	94.-

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetien	207.90
Disconto-Commandit	172.20
Deutsche Bank	230.-
Dresdner Bank	145.60
Staatsbahn	142.40
Lombarden	26.50

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	96.40
3 1/2% " "	—
3% " "	85.30
3 1/2% Preuss. Consols	96.50
3% " "	85.40
3 1/2% Baden 1907	95.- G.
3 1/2% Baden abg.	94.75 B.
3 1/2% bad. Anleihe 1904	95.- G.
Kreditaetien	207.50

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetien	207.-
Berliner Handelsges.	158.20
Deutsche Bank	229.70
Disconto-Commandit	172.40
Dresdner Bank	145.10
Lombarden	26.50
Baltimore u. Ohioshares	101.20
Bochumer	219.-
Dortmunder C	74.90
Laurahütte	222.50
Gelsenkirchen	197.20
Harpener	207.60
Sinner	239.-

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

3% Rente	94.67
4% Italiener	102.50
3% Portugiesen Ser. I.	68.60
4% Serben	82.60
4% Spanier	94.20
4% Türken (unifz.)	94.10
Türkenlose	149.50
Banque Ottomane	708.-
Banque Paris	1500.-
Rio Tinto	2247.-
Randmines	174.-
Debeers	686.-
Robinson	229.-
Eastrand	118.-
Goldfields	114.-

Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.30
" London	204.90
" Paris	81.175
" Wien	84.783
" Italien	80.975
" Antw.-Brüssel	80.95
Privatdiscont	5%
Napoleons	16.21
3% Reichs-Anleihe	85.50
3 1/2% " "	96.60
3 1/2% Preussen	96.45
4% Italiener	103.-
3% Portugiesen	67.40
4% innere Russen	74.15
4% Serben	80.90
4% Spanier	—
Oesterr. Goldrente	99.40
" Silberrente	99.80
Ungar. Goldrente	94.60
" Kronenrente	94.20
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	97.50
Disconto-Commandit	172.-
Darmstädter Bank	182.10
Schaaffh. Bank	144.50
Deutsche	230.-
Dresdner	145.25
Badische	136.-
Rhein. Kreditbank	140.-
" Hypoth.-Bank	191.-
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.50
Länderbank	114.-
Wiener Bankv.	138.-
Bank Ottoman	138.50
Harpener	208.10
Gelsenkirchen	197.90
Laurahütte	222.-
Bochumer	218.-
Spinnerei Ettlingen	101.70 B.

Disconto-Commandit	172.20
Dresdner Bank	145.20
Nationalbank	124.60
Comm.-Disconto-Bank	117.70
Staatsbahn	142.20
Bochumer	219.-
Dortmunder C	74.90
Laurahütte	222.50
Gelsenkirchen	197.-
Harpener	207.60
Phönix	191.70
Dynamit	167.75
Canada	177.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	201.20
Südd. Immo.-Act.-G.	100.20
Schuckert	113.50
Westeregeln	208.-
Köln-Rottweil	250.20
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	271.70
Gritzner	215.-
Pest. Ung. Commercial- Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	95.25
Pest. Ung. Commercial- Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	95.75
Ung. Lokaleisenbahn- Obligationen Serie 1	95.25
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.20
4 1/2% Japaner	93.60
Privatdiscont	5%

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetien	207.90
Disconto-Commandit	172.50
Dresdner Bank	145.50
Deutsche Bank	230.-
Staatsbahn	142.25
Lombarden	26.60
Bochumer	219.-
Gelsenkirchen	197.50
Harpener	208.-
Laurahütte	222.50
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.

Telephon
2340.Telephon
2340.

Eilbotenstelle „Blitz“

Expressboten-Institut.

Verkehrs-Bureau Reklame-Bureau

Lütgens & Springer

Markgrafenstr. 52 beim Rondellplatz.

Telephon 2340.

2 Minuten vom Hauptbahnhof.

Spezialgeschäft fürBeförderung von Möbelstücken,
Gepäck, Paketen und Musterkoffern etc.
Besorgung von aller Art Kommissionen
und Gängen. Austragen von Reklame-
und Drucksachen.**Stets tüchtige, zuverlässige Leute**für sämtliche **Hausarbeiten**,z. B.: Reinigen von Teppichen, Parkett-
böden und Fenstern, Tragen von Kohlen
und Holz etc.**Billigste, feste Preise. Abonnement.**

Männerturnverein

Übungsabende

	Mon-	Mitt-	Don-	Sams-
	tag	woch	ners-	tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Gold, Silber und Banknoten

vom 8. April 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.00
Engl. Sovereigns . . . " "	20.48	20.44
20 Francs-Stücke . . . " "	16.26	16.22
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.00	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.00
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	91.30	89.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.21 1/4
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.21 3/4
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.00	80.90
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.50 1/2	20.49 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.50	169.40
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.20	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84.90	84.80
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

Lud und Verlag der G. r. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Von der Reise zurück. Zahnarzt Münzesheimer

3.1.

Stefanienstrasse 30.

Zum Umzuge

empfehlen wir **einzelne Möbel**, wie:Buffets, Vertigos, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Bettstellen,
Waschkommoden, Nachttische, Schreibtische, Serviertische, Näh-
tische, Tische mit und ohne Auszug, Küchenmöbel, Stühle, Ma-
trassen, Polstermöbel, Gardinen, Teppiche, ferner unsere Dekorations-
werkstätte zum Aufmachen von Gardinen und Dekorationen.Auf sämtliche billigst, und zwar offen ausgezeichneten Preise geben wir von
jetzt ab bis 15. April einen**Rabatt von 5%.****Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G. m. u. S.,**

Telephon 1362, Karlsruhe, Amalienstraße 31.

Große Geld-Lotterie

des Alice-Frauen-Vereins!

Ziehung 12. April

Lose à Mk. 2.—, 11 Lose Mk. 20.—, nur so lange Vorrat,
empfiehlt**G. Wegmann, Waldstraße 30.**

Karlsruhe — Museumssaal.

Dienstag, den 16. April, abends 8 Uhr,
zugunsten des Bad. Frauenvereins

KONZERT

von

Carl Perronkönigl. sächs. und herzogl. sächs. Kammersänger aus Dresden
unter gütiger Mitwirkung vonFrau Anna Söhnlin-Wettach aus Berlin (Klavier)
undHrn. Karl Wendling, Hofkonzertmeister aus Stuttgart
(Violine).Der Konzertflügel **Ibach** ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **H. Maurer** hier.Eintrittskarten Saal zu Mk. 5.—, 3.50 u. 2.—, Galerie zu Mk. 2.50 u. 1.50
sind in der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstr. 159, Eingang Ritter-
strasse (Telephon 2003), und an der Abendkasse zu haben.

Der freie Eintritt ist für diesen Abend ohne Ausnahme aufgehoben.